



*Austria Barock
Akademie*

20.- 27. Juli 2002

KURSE
COURSES

SEMINARE
SEMINARS

KONZERTE
CONCERTS

July 20th - 27th 2002

Leben und Musizieren in einer inspirierenden Umgebung: genießen Sie den Zauber einer wundervollen Landschaft, den Blick auf das berühmte Schloss Ort am Traunsee, historische Ambiente inmitten einer einladenden Region, dem Salzkammergut, das bereits seit über einem Jahrhundert Künstler aus allen Richtungen anzieht.

Bei der Austria Barock Akademie kommen Musikstudenten aus aller Welt zusammen und arbeiten gemeinsam mit anerkannten Meistern ihres Fachs an der Erweiterung ihrer Kenntnisse und Fertigkeiten in historischer Aufführungspraxis. Besonders wertvoll ist die Begegnung mit KollegInnen aus der ganzen Welt, und manch Einer hat in dieser Woche die entscheidenden Kontakte für seine weitere Karriere geknüpft.



In diesem Jahr finden die Kurse wieder in Gmunden am Traunsee statt, wo mit dem Landschloss Ort ein Haus zur Verfügung steht, das eine wunderbare Atmosphäre bietet und wo es einfach Spaß macht, zu wohnen und zu musizieren. Durch eine enge Kooperation mit den Festwochen in Gmunden haben Kursteilnehmer die Möglichkeit, attraktive Konzerte zu vergünstigten Tarifen zu besuchen. Gönnen Sie sich eine unvergesslichen Erfahrungen reiche Woche – willkommen bei der Austria Barock Akademie 2002!

Kai Wessel
(Gesang)

Ute v. Garczynski
(Stimmbildung)

Annegret Siedel
(Violine)

Balázs Máté
(Violoncello)

Christian Gurtner
(Traversflöte)

Alexei Lubimov
(Hammerklavier)

Zvi Meniker
(Cembalo,
Basso Continuo)

Kei Koito
(Orgel)

Michael Gailit
(Orgel)

Enjoy the charm of a unique landscape while living and playing music in the inspiring surrounding of the Ort Castle at the famous Traunsee in Gmunden. This region, Austria's Salzkammergut, has been inspiring since more than one century artists of all kind, musicians, actors, poets and painters.

Young musicians and students from all over the world gather at the Austria Baroque Academy to learn from masters of their instruments, especially in the field of historical performance of Early Music.

They meet to develop their musical skills and get in contact with an international set of musicians, which make it a valuable and unforgettable experience and which has, in the past, helped many a career find its beginning.



The courses take place in Gmunden in the beautiful Land-Castle Ort which offers a unique atmosphere to learn and to live.

Thanks to the co-operation with the Gmunden Festival, students may attend festival concerts at reduced fee.

Offer yourself a week, rich of unforgettable impressions – welcome to the Austria Baroque Academy 2002!

Kai Wessel
(vocal interpretation)

Ute v. Garczynski
(voice education)

Annegret Siedel

(violin)

Balázs Máté

(violoncello)

Christian Gurtner

(flute)

Alexei Lubimov

(fortepiano)

Zvi Meniker

(harpsichord,

Basso continuo)

Kei Koito

(organ)

Michael Gailit

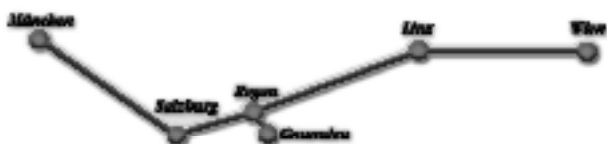
(organ)

Ein eigener Badestrand mit herrlichem Ausblick auf das berühmte See-Schloss Orth, das kulturelle Angebot in Gmunden und der landschaftliche Zauber tragen das Ihre zum gemeinschaftlichen Erlebnis in dieser Woche bei.

Die Kursklassen sind auf maximal 9 TeilnehmerInnen begrenzt; bei Überbuchung findet ein Auswahlspiel statt.

Eine passive Teilnahme ist möglich. Die Kursleitung behält sich die Entscheidung über die Zulassung zur aktiven Teilnahme vor. Kurskombinationen sind nach Maßgabe der freien Plätze möglich.

Anreise



Flug bis Wien, Linz, Salzburg oder München.

Mit der Bahn über Attnang-Puchheim (liegt zwischen Linz und Salzburg) nach Gmunden. Wir holen Sie gerne auf Wunsch vom Bahnhof Gmunden ab.

Mit dem Auto auf der A1 (Salzburg - Wien) bis zur Ausfahrt Regau und weiter nach Gmunden.

Auskünfte

Robert Korp

Austria Barock Akademie

Friedhofstraße 66/1/7

A-2103 Langenzersdorf

Telefon: (+43) 676-320 3534

Fax: (+43) 2244-29751

aba@visionworks.net

www.visionworks.net/aba

A beach with a magnificent view over the famous Lake-Castle Orth, the cultural life of Gmunden and the enchanting scenery of the region all add their share to the common experience of this week.

Classes are limited to 9 participants.

Should there be an overbooking, a selection will take place (applicants will be asked to give a sample of their playing; passive participation is possible). The teachers will decide on active participation. A combination of courses is possible, depending on availability of places.

How to get there



Flight to Vienna, Salzburg, Linz or Munich.

By train via Attnang-Puchheim (located between Linz and Salzburg) to Gmunden.

By car on the A1 highway (Salzburg-Vienna) until exit Regau, then further along till Gmunden.

Further Information

Robert Korp

Austria Barock Akademie

Friedhofstraße 66/1/7

A-2103 Langenzersdorf

phone: +43-676-320 3534

fax: +43-2244-29751

aba@visionworks.net

www.visionworks.net/aba

GESANG ~ Kai Wessel

Das Augenmerk dieses Vokalkurses wird in erster Linie auf die italienische Solokantate sowie das Vokalwerk von J.S. Bach und seinem zeitlichen Umfeld gerichtet sein. Ebenso können Arien (Duette, Terzette, Ensembles) mit den zugehörigen Rezitativen aus Motetten, Oratorien und Opern – wenn möglich in originalnahen Ausgaben - gewählt werden (Kalmus, Bärenreiter, ...). Teilnehmer sind eingeladen, Werke, die sie gerade studieren, mitzubringen.



Der Countertenor Kai Wessel gehört zu den führenden Sängern seines Fachs. Er studierte Musiktheorie, Komposition und Gesang (bei Ute v. Garczynski) in Lübeck. Der mehrfache Preisträger hat mit den wichtigsten Dirigenten für Alte Musik (Nikolaus Harnoncourt, Ton Koopman, William Christie, Jordi Savall, Philippe

Herreweghe, Gustav Leonhardt, Reinhard Goebel, Martin Haselböck, u.a.) konzertiert und ist regelmäßiger Gast an renommierten Opernhäusern Europas.

Er ist Lehrbeauftragter für Gesang und historische Aufführungspraxis an der Musikhochschule Köln. Seine reichhaltige musikalische Aktivität ist auf mittlerweile mehr als 60 CD-Aufnahmen dokumentiert.

STIMMBILDUNG ~ Ute von Garczynski

In enger Zusammenarbeit mit dem Kurs von Kai Wessel wird die renommierte Gesanglehrerin (MHS Lübeck) zusätzlich Stunden in Technik und Stimmbildung unter Berücksichtigung eines ganzkörperlichen Ansatzes (Haltung, körperliche Einstellung, Atmung) anbieten.



Prof. von Garczynski studierte bei Erna Berger, Clara Ebers und Erna Schlüter in Hamburg. Sie debütierte an den Städtischen Bühnen Heidelberg als Marie (Wozzek) und wirkte als Opern- und Konzertsängerin an renommierten Bühnen Europas. Seit 1983 unterrichtet sie an der Musikhochschule Lübeck.

VOCAL INTERPRETATION ~ Kai Wessel

This course will concentrate primarily on the Italian Solo Cantata and the vocal work of J.S. Bach. Students are invited to bring arias, duets, ensemble music and the corresponding recitatives from oratorios, motets and operas. Please bring, if possible, historical editions like Kalmus or Barenreiter, or facsimile.

Counter tenor Kai Wessel is one of the leading young artists in his voice register. He won several prizes and performed with important conductors of early music such as Nikolaus Harnoncourt, Ton Koopman, William Christie, Philippe Herreweghe, Jordi Savall, Gustav Leonhardt, Reinhard Goebel, Martin Haselböck. He is a sought-after guest artist at some of the most important opera houses in Europe.

*VOICE EDUCATION ~ Ute von Garczynski*

The renowned singing teacher Prof. Ute von Garczynski (Music University Lübeck) will work in close co-operation with Kai Wessel, offering additional training in technique and vocalisation with a holistic approach (posture, body-attitude and breathing).

Prof. von Garczynski studied with Erna Berger, Clara Ebers and Erna Schlüter in Hamburg.

She made her debut at Städtische Bühnen Heidelberg as Marie (Wozzek) and performed on renowned European stages as an opera and concert singer. She has been teaching at the Music University Lübeck since 1983.

Violinmusik des Früh- und Hochbarock.

Die Teilnehmer sind eingeladen, eigenes Repertoire nach Interesse mitzubringen.

Frau Siedel wird im Rahmen des Kurses einen Vortrag halten: „Italienische Diminutionen“. Anregung zur Improvisation von Verzierungen für Streicher mit klingenden Beispielen.



Annegret Siedel studierte Violine an den Musikhochschulen in Berlin, Wien und Salzburg unter anderem bei Ingrid Seifert und Nikolaus Harnoncourt. Sie unterrichtet Barockvioline bei internationalen Meisterkursen und leitet eine Klasse für Barockvioline am Hamburger Konservatorium. Tourneen führten Annegret Siedel über Europa hinaus nach Japan und in die USA.

Zahlreiche Rundfunk- und CD-Aufnahmen, sowie Konzerte bei renommierten Festivals zeigen sie als Geigerin mit einem vielseitigen Repertoire. Im Jahr 1995 gründete sie das Ensemble Bell`Arte Salzburg.

Dieser Kurs steht auch Teilnehmern mit modernem Instrument offen.

Empfohlen wird die Vorbereitung von mindestens 3 Sätzen aus einer Bach – Suite, weiters ein Konzert von Vivaldi oder Frescobaldi, bzw. eigenes Repertoire nach persönlichem Interesse und Schwerpunkten.



Balázs Máté gilt als einer der führenden Barockcellisten und ist gefragter Kammernusiker und Lehrer für Barockcello. Als Solocellist des Orchesters Wiener Akademie und Mitglied renommierter Ensembles wie Concerto Armonico Budapest oder Hesperion XX pflegt er eine intensive internationale Konzerttätigkeit mit Dirigenten wie Marc Minkowski, Jordi Savall, Martin Haselböck.

BAROQUE VIOLIN ~ Annegret Siedel

Music for violin from the German and Italian Baroque period. Participants are invited to bring their own repertoire. Lecture "Italian Diminutions" Ways of improvisation and grace-note for strings with sound examples.

Annegret Siedel studied violin with Ingrid Seifert and Nikolaus Harnoncourt. She teaches Baroque Violin at international Master Classes and leads a class at the Hamburg Conservatory. She performs throughout Europe, USA and Japan, she recorded several CDs and made radio productions. In 1995 she founded the Ensemble Bell'Arte Salzburg.



VIOLONCELLO ~ Balázs Máté

July 21st - 25th

This course is open also to students with a modern instrument. Participants should choose some works out of the cello repertoire from 1600 – 1800.

We suggest to prepare at least three movements from a Bach Suite, and one Vivaldi or Frescobaldi concerto.

Balázs Máté is one of the leading cellists for baroque music and he is a sought-after chamber musician and a leading cellist in baroque orchestras under the direction of renowned masters such as Marc Minkowski, Jordi Savall, Martin Haselböck and others.

He is solo cellist of the Wiener Akademie orchestra and leads an intensive concert life. He recently recorded the Bach Suites for cello solo.

Kursschwerpunkte Cembalo:

J. S. Bach: Französische und Englische Suiten

G. Frescobaldi: Toccaten und Partiten

William Byrd: Variationen, Pavanen und Galliarden

Werke von J.-H. D'Anglebert und F. Couperin



Der Cembalist, Organist und Hammerflügel-
spieler Zvi Meniker wurde in Moskau geboren
und wuchs in Israel auf. Er studierte u.a. bei Ni-
kolaus Harnoncourt und bei Malcolm Bilson
(Diplome mit Auszeichnung). Er ist langjähri-
ger Dozent an der Akademie für Alte Musik in
Jerusalem und Professor an der Hochschule

für Musik und Theater in Hannover. Er konzertierte mit En-
sembles wie Musica Antiqua Köln, Capella Savaria, Akademie
für Alte Musik Berlin, Concerto Köln, Apollo Ensemble (USA)
und vielen anderen.

ORGEL ~ Kei Koito und Michael Gailit

Orgelstudenten erhalten die Möglichkeit, mit zwei Professoren,
Meistern ihres Fachs, (zeitlich gestaffelt) an verschiedenen Re-
pertoireschwerpunkten zu arbeiten und im Rahmen einer Ex-
kursion bedeutende Instrumente aus der Region kennenzu-
lernen.

Kei Koito (21. - 23. Juli)

an der Reill-Orgel Rutzenmoos

Bach und seine Vorläufer

1. Das Gesamtwerk von Georg Böhm.
2. Dietrich Buxtehude
„Mit Fried und Freud ich fahr dahin“ (BuxWV 75)
Contrapunctus I - Evolution I -
Contrapunctus II - Evolution II
3. Johann Sebastian Bach
Trio in d (BWV 583)
Aria in F (BWV 587)
Fantasie in c (BWV 562)

J.S. Bach: French and English Suites
G. Frescobaldi: Toccatas and Partitas
William Byrd: Variations, Pavans and Galliards
Works from J.-H. D'Anglebert and F. Couperin

Harpsichordist, organist and fortepianist Zvi Meniker was born in Moscow and raised in Israel. He received diplomas with distinction from the Salzburg Mozarteum and the Zurich Academy of Music, where he studied with Nikolaus Harnoncourt and Johann Sonnleitner, before moving on to the USA to study with Malcolm Bilson at Cornell University.

Zvi Meniker commands a wide repertoire on his three instruments ranging from late medieval works to 20th-century compositions. He has also won numerous awards at international competitions. Zvi Meniker is a regular faculty member at the annual Early Music Workshop in Jerusalem and a professor at the Hannover Conservatory.

ORGAN ~ Kei Koito and Michael Gailit

Organ students get the possibility to work with two teachers on different repertoire. You may attend one or both classes.

On the excursion you have the possibility to get to know important local instruments.

Kei Koito (July 21st - 23rd)
at the Reill-Organ Rutzenmoos

Bach and his predecessors

1. The complete work from Georg Böhm.
2. Dietrich Buxtehude
"Mit Fried und Freud ich fahr dahin" (BuxWV 75)
Contrapunctus I - Evolution I -
Contrapunctus II - Evolution II
3. Johann Sebastian Bach
Trio in d Minor (BWV 583)
Aria in F Major (BWV 587)
Fantasie in c Minor (BWV 562)



Kei Koito ist international renommierte Konzertorganistin und Professorin am Conservatoire de Lausanne, wo sie eine der Virtuosenklassen leitet. Die Gründerin und Leiterin des Festival Bach und des Concours International de Bach de Lausanne gilt als Spezialistin für Bach und Alte Musik und hat eine Reihe von CD's an verschiedenen historischen Instrumenten aufgenommen.

Kei Koito konzertiert regelmäßig in Europa, Amerika und Asien und ist Mitglied verschiedener Wettbewerbsjurys. Sie ist Gastprofessorin an der Royal Academy of Music in London.

24. Juli:

Exkursion zu bedeutenden historischen Orgeln in Oberösterreich (Linz, Wilhering, St. Florian, usw.) unter der Leitung von Michael Gailit.

Michael Gailit (25. - 27. Juli)

an der „Kaiserjubiläumsorgel“ in Bad Ischl

Deutsche Romantik

Die Studenten können aus sämtlichen Werken von Franz Liszt, Julius Reubke, Max Reger, Franz Schmidt und Felix Mendelssohn-Bartholdy wählen. Vorträge ergänzen den Unterricht am Instrument.



Michael Gailit studierte an der Wiener Musikuniversität Klavier bei Hilde Langer-Rühl und Alexander Jenner, sowie Orgel bei Herbert Tachezi. Konzert- und Pädagogik-Diplome in Klavier und Orgel. Er ist Hauptorganist an St. Augustin, Leiter einer Orgelklasse am Konservatorium Wien, Klavierlehrer an der Wiener Musikuniversität und gibt international Orgel- und Klavierabende.

Michael Gailit ist Solist zahlreicher Rundfunk- und Fernsehproduktionen und arbeitet mit namhaften Orchester und Dirigenten. Ebenso zeichnet er für zahlreiche CD-Aufnahmen als Solist verantwortlich. Er veröffentlicht Publikationen und hält Meisterkurse vor allem über J. S. Bach und deutsche Romantik.

Kei Koito is an internationally renowned concert organist and professor at the Conservatoire de Lausanne, where she teaches a virtuoso class. She is founder and head of the Festival Bach and the Concours International de Bach de Lausanne. She is known as a specialist for Bach and Early Music and has recorded a series of CDs on different historical instruments. She regularly plays in concerts throughout Europe, America and Asia and is member of various juries. She is a visiting professor at the Royal Academy of Music in London.

July 24th

Roundtrip to some of the most important organs in Upper Austria (Linz, Wilhering, St. Florian ...) with Michael Gailit.

Michael Gailit (July 25th - 27th) at the Imperial Organ in Bad Ischl

German Romanticism

Students may bring works from Franz Liszt, Julius Reubke, Max Reger, Franz Schmidt and Felix Mendelssohn-Bartholdy. Lectures will complete the instrumental tuition.



Michael Gailit studied in Vienna piano with Hilde Langer-Rühl and Alexander Jenner, and organ with Herbert Tachezi. He got both, concert and pedagogical diploma in both instruments. He is Main Organist at Vienna's St. Augustin, leads an organ class at the Vienna Conservatory and teaches piano at the Music University. He performs internationally in organ and piano recitals and orchestra concerts. He recorded several CDs and appeared in radio and TV productions. He leads masterclasses especially for Bach and German Romanticism.

This course is open to both, baroque and modern flautists. There will be period instruments at the course to try out: instruments made by Jan de Winne and a recently developed wood flute (Böhm system) by Yamaha.

Participants should prepare works at their own choice, and at least one out from the following suggestions:

C.Ph.E. Bach: Solo sonata

M. Marais: "Folies d'Espagne"

G.Ph. Telemann: Solo fantasies and duos for flute

Christian Gurtner studied flute in Linz and Vienna. Since 1981, he devotes his attention to the baroque and classical traverse flute, and performs as a soloist as well as first flautist in renowned ensembles such as Wiener Akademie, Orchestre des Champs Elysées (Dir. Philippe Herreweghe). As a soloist, he made his debut at the Wiener Musikverein with the Mozart concertos. He recorded several CD's for Novalis.



This intensive workshop is designed for pianists wanting to start or to deepen their knowledge on a fortepiano. Mr. Lubimov will work primarily on Mozart's Fantasia c Minor (K 475) and the sonata in C minor K 457. Other works from the period are welcome (not later than Beethoven's op. 27).

One or two students will get the opportunity to participate actively at the public session concert talk on July 23rd.

Students who are interested in fortepiano may continue working with Zvi Meniker.

Alexei Lubimov belongs to the most sought-after concert pianists specialised on historical instruments. He is professor for piano and fortepiano at the Mozarteum in Salzburg and the Tchaikovsky Conservatory in Moscow. He performs in recitals and concerts around the world, with important orchestras and conductors.

Der Kurs richtet sich sowohl an TraversflötistInnen als auch an Interessierte an historischer Aufführungspraxis mit modernem Instrument. Den Teilnehmern stehen Traversflöten von Jan De Winne und eine neu entwickelte Holzböhmflöte von Yamaha zur Verfügung.

Vorzubereiten sind 1-2 Werke freier Wahl aus dem barocken bzw. klassischen Repertoire sowie eines der folgenden Werke:

C.Ph.E. Bach: Solosonate

M. Marais: „Folies d’Espagne“

G.Ph. Telemann: Aus den Solofantasien und Flötenduos

Christian Gurtner studierte Querflöte in Linz und Wien. Seit 1981 beschäftigt er sich mit der Traversflöte und tritt sowohl als Solist als auch als Erster Flötist in renommierten Ensembles auf (z.B. Wiener Akademie, Orchestre des Champs-Élysées / Ltg. Philippe Herreweghe). Als Solist debütierte er mit Mozarts Flötenkonzerten im Wiener Musikverein und trat in vielen Musikzentren der ganzen Welt auf.

Dieser Intensivkurs richtet sich an Hammerflügelspieler sowie an Pianisten, die Interesse an historischer Aufführungspraxis haben. Zentrum des Kurses sind Mozarts c-Moll Fantasie KV 475 und die c-Moll Sonate KV 457. Weitere Werke aus der Epoche (Haydn, Beethoven bis op. 27) sind willkommen. Ausgewählte Studenten erhalten die Möglichkeit, beim Gesprächskonzert mitzuwirken. Weiterführende Stunden bei Zvi Meniker sind möglich.



Alexei Lubimov gehört zu den gefragtesten Konzertpianisten, die sich auf historische Instrumente spezialisiert haben. Er ist ordentlicher Professor für Klavier und Hammerflügel am Mozarteum in Salzburg sowie am Tschai-kowski-Konservatorium in Moskau, wo er das Institut für Aufführungspraxis leitet. Er gibt

Solorezitals und tritt als Solist mit renommierten Orchestern auf der ganzen Welt auf.

Austria Barock-Akademie ~ Juli 2002

Samstag, 20.	Sonntag, 21.	Montag, 22.	Dienstag, 23.	Mittwoch, 24.	Donnerstag, 25.	Freitag, 26.	Samstag, 27.	Sonntag, 28.
Willkommen								Abreise
			Gesang (Kai Wessel); Stimmbildung (Ute von Garczynski)					
			Violine (Annegret Siedel)					
			Violoncello (Balázs Máté)					
			Traversflöte (Christian Gurtner)					
			Cembalo, Basso Continuo (Zvi Meniker)					
		Workshop (Alexei Lubimov)						
	Orgel (Kei Koito)			Exkursion		Orgel (Michael Gailit)		

ANMELDUNG UND BEZAHLUNG

Die Anmeldung erfolgt mit dem beigefügten Formular per Post oder Fax. Zusammen mit der Anmeldung ist eine Anzahlung von 100 Euro zu entrichten, die auf die Kursgebühr angerechnet wird. Nach Einlangen der Anzahlung wird eine Anmeldebestätigung ausgestellt, die als Zusicherung des Kursplatzes (aktiv oder passiv) gilt. Die Unterkunft ist gleichzeitig verbindlich zu buchen.

Die Kursgebühr beträgt für alle Kurse 265 Euro. Der Workshop Lubimov und die Orgelkurse können auch einzeln gebucht werden (je 140 Euro).

Frühbucherbonus: Nutzen Sie den Frühbucherbonus von 25 Euro für Anmeldungen und volle Bezahlung der Kurs- und Unterkunftsgebühr bis zum 30. April 2002. Bitte überweisen Sie die Kursgebühr auf folgendes Konto: Nr. 697 268 407 bei der Bank Austria (BLZ 20151) lautend auf „Attersee Barock – Verein zur Pflege der Barockmusik“. Aus dem Ausland erbitten wir Banküberweisungen „spesenfrei für den Empfänger“ zu tätigen. Bei Zahlungen per Kreditkarte (Mastercard oder Visa) können wir leider keinen Frühbucherbonus gewähren.

Stornogebühr:

Bis 31.5.: 100 Euro; bis 30.6.: 120 Euro; danach: 200 Euro.

Stipendien: Für TeilnehmerInnen aus osteuropäischen Staaten (Reformländer) stehen Stipendien in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Dafür ist eine schriftliche Bewerbung mit Angabe von Lebenslauf und Begründung erforderlich.

Unterkunft und Verpflegung:

Alle TeilnehmerInnen sind im Landschloss Ort untergebracht, das über gut ausgestattete Zimmer (alle mit Dusche/WC) sowie ein reichhaltiges Zusatzangebot (Badestrand, Sauna, Gemeinschaftsräume) verfügt.

Einbettzimmer: 45 Euro / Nacht

Doppelbettzimmer: 41 Euro / Nacht

Mehrbettzimmer: 38 Euro / Nacht

alle inkl. Vollpension (Frühstücksbuffet, 3-gängiges Mittag- und Abendessen) sowie der Kurtaxe.

Im eigenen Interesse ist eine rasche Anmeldung vorteilhaft.
Anmeldeschluß: 30. Juni 2002.

REGISTRATION AND PAYMENT

Please fill in the **enclosed form** and send it by mail or fax. A registration fee of EUR 100 is requested, this fee will count as a down payment for the course fee. As soon as we receive your registration fee, you will get a written confirmation of your participation at the course. Please book your accommodation at once in order to have your place for sure.

Course fee: EUR 265 for all courses. The workshop Lubimov and the organ classes can be booked separately (EUR 140 each)

Early Booking Bonus: EUR 25. This discount is applicable for all full payments (course and accommodation fee) which arrive by April 30th.

Please transfer the course fee to account nr. 697 268 407 at Bank Austria, BLZ 20151, payable to "Attersee Barock – Verein zur Pflege der Barockmusik". Foreign payments should be made "free of charge for the recipient". For credit card payments (Mastercard or Visa) we cannot provide an early booking bonus.

Cancellation fees:

Until May 31st: EUR 100

Until June 30th: EUR 120

Afterwards: EUR 200

Scholarship: For participants from Eastern European Countries (reform countries) a limited number of scholarships are available. Please send a written application with curriculum vitae and include the reason for your request.

Accommodation and Meals:

All students will be accommodated in the Land-Castle Ort in nice rooms (all with bathroom and shower). Additionally, the house provides sauna, community rooms and a beach. There are single, double and three or four-bed-rooms.

Single room: EUR 45

Double room: EUR 41

Triple- or four-bed: EUR 38

Including full board (breakfast buffet, three-course lunch and dinner) and accommodation tax.

We recommend an early registration to guarantee participation.

Registration deadline: June 30th



Bitte um
ausreichende
Frankierung

Robert Korp
Austria Barock Akademie
Fax: (+43) 2244-20751
Friedhofstraße 66/1/7
A-2103 Langenzerndorf

.....
.....
.....
.....

Name:
Geb. am / Date of birth:
Adresse / Address:
Telefon / Phone:
Fax:
e-mail:
Ich melde mich verbindlich für den folgenden Kurs an: I register for the following course:
Bisherige musikalische Ausbildung (Stichwörter) / Musical Studies (brief):
Repertoire für den Kurs / repertoire for the course:
Unterkunft / Accommodation: <input type="checkbox"/> keine/none <input type="checkbox"/> MBZ/3 or 4-bed <input type="checkbox"/> DZ/double <input type="checkbox"/> EZ/single
Anreisetag / Arrival:
Abreisetag / Departure:
Ich reise im PKW an / I travel by car: <input type="checkbox"/> Ja/Yes <input type="checkbox"/> Nein/No
Abholung Bahnhof Gmunden (Ankunftstag, -zeit): Pick up from the Gmunden trainstation (day, time):
Zahlung/payment: <input type="checkbox"/> cheque anbei / enclosed <input type="checkbox"/> Überweisung auf das Konto getätigt
<input type="checkbox"/> Kreditkarte / credit-card nr:
<input type="checkbox"/> Mastercard <input type="checkbox"/> Visa gültig bis /exp. date:
Name des Karteninhaber / cardholder:
Unterschrift / Signature:

Rahmenprogramm & Konzerte 2002

- 20.7. Pfarrkirche Nußdorf Orgelabend: Kei Koito °
- 21.7. Get together. Kursfest
- 22.7. Gmunden: Konzert Bell'Arte Salzburg °
- 23.7. Gmunden: Gesprächskonzert Alexei Lubimov °
- 24.7. Konzert Telemann Ensemble Moskau °
Exkursion (Organisten)
- 25.7. „Italienische Diminutionen“
16 Uhr: Vortrag von Annegret Siedel
- 27.7. Abschluß
16 Uhr: Bad Ischl, Studentenkonzert (Organisten)
19 Uhr: Gmunden, Abschlußabend

° im Rahmen der Festwochen Gmunden

Änderungen vorbehalten

Die Austria Barock Akademie wird unterstützt von:
Land Oberösterreich (Kultur, Gewerbe)
Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur



bm:bwk

Information:

(+43) 676-320 3534

aba@visionworks.net

www.visionworks.net/aba